Seahawk Credit Opportunities

Stand: 30.10.2026

Anlagestrategie

Der Seahawk Credit Opportunities Fonds ist ein global ausgerichteter Absolute Return Credit Fonds, der sich auf die Sektoren Transport, Energie und Versorger fokussiert. Die Anlagestrategie besteht darin, Bewertungsunterschiede zwischen festverzinslichen Wertpapieren auszunutzen. Dabei folgt sie einem klaren Anlageprozess mit einer rigorosen Bottom-up-Analyse jedes einzelnen Emittenten. Durch synthetische Long- und Short-Positionen in Einzeltiteln und Indizes ist der Fonds in der Lage, zusätzliche Renditequellen zu erschließen. Der Fonds investiert in besicherte, unbesicherte und nachrangige Anleihen und strebt langfristig eine positive Rendite an.

Stand: 30.10.2026

Portrait

Fondstyp	SICAV (OGAW)
Auflegung	15.10.2024
Fondsdomizil	Luxemburg
Verwaltungsgesellschaft	FundSight S.A.
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.
Portfoliomanager	Seahawk Investments GmbH
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young
Fondsvolumen	7.244.721,33 EUR

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

Wertentwicklung[(2)(3)*] EUR S



Seit Auflegung (kumuliert)	6,78 %
Rendite p.a.	3,37 %
Annualisierte Volatilität	2,06 %
Sharpe Ratio	0,57
Max. Drawdown	-2,17 %

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

Rollierende Wertentwicklung[(2)(3)*] EUR S



Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

Jährliche Wertentwicklung[(2)*] (in %) USD S

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+0.6	+0.7	-0.8	+1.2	+0.9	+0.3	+0.3	+0.5	-0.8	+0.1	-	-	+2.9
2025	+0.5	+0.6	+0.2	-0.9	+1.1	+1.6	+0.7	+0.8	+0.7	+0.3	-0.1	+0.6	+6.2
2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+0.1	+0.1	-0.2	-0.1

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

Jährliche Wertentwicklung[(2)*] (in %) EUR S

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+0.4	+0.6	-0.9	+1.0	+0.8	+0.2	+0.2	+0.3	-1.0	-0.0	-	-	+1.6
2025	+0.1	+0.4	-0.0	-1.1	+0.6	+1.3	+0.6	+0.5	+0.4	+0.1	-0.3	+0.4	+3.0
2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+2.5	-0.5	+2.0

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

Jährliche Wertentwicklung[(2)*] (in %) EUR R

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+0.3	+0.5	-1.0	+1.0	+0.7	+0.2	+0.1	+0.3	-1.0	-0.0	-	-	+1.1
2025	0.0	+0.4	-0.1	-1.2	+0.7	+1.2	+0.4	+0.5	+0.6	+0.1	-0.2	+0.4	+2.8

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

* Die Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Seahawk Credit Opportunities

Stand: 30.10.2026

Fonds-Kennzahlen

Investitionsquote inkl Derivate	98,4%
Fremdwährungsanteil (nach Hedge)	1,0%
Laufende Verzinsung des Anleihenportfolios	9,1%
Marktgewichteter Kupon inkl Derivate	8,5%
Effektive Duration inkl Derivate	2,5%
Optionsadjustierter Spread (OAS)	400 BP

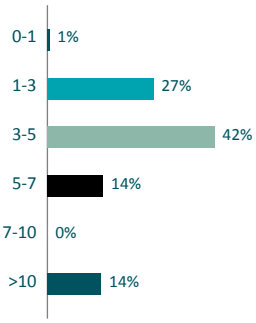
Quelle: Seahawk Investments GmbH

Fremdwärungen (vor Hedge)

US-Dollar	17,6%
Euro	81,4%
Norwegische Krone	1,0%

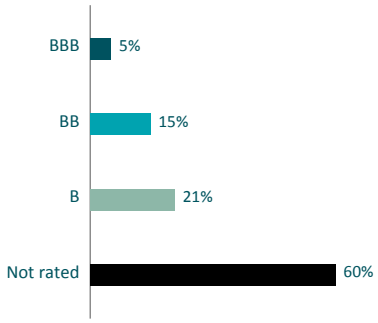
Stand: 30.10.2026

Laufzeitenverteilung (in Jahren)



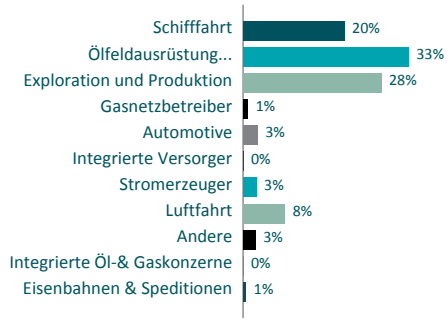
Quelle: Seahawk Investments GmbH

Rating-Verteilung



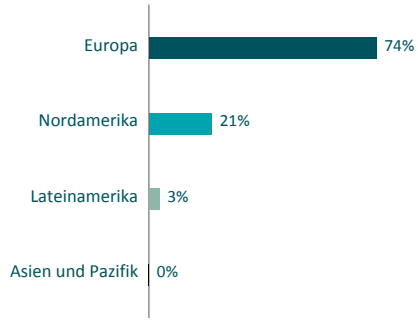
Stand: 30.10.2026

Sektorallokation



Quelle: Seahawk Investments GmbH

Geographische Allokation



Stand: 30.10.2026

Risikodiagramm (SRI Analyse)

Geringes Risiko — Hohes Risiko

1	**2**	3	4	5	6	7

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 01.12.2025

Der Risiskoindikator beruht auf der Annahme einer Haltedauer von 5 Jahren

Seahawk Credit Opportunities

Stand: 30.10.2026

Stammdaten / Aktuelle Fondsdaten[1]

	S	S	I	I	R
Minimum Investment	USD 125.000	EUR 100.000	USD 125.000	EUR 100.000	EUR 1.000
Währung	USD	EUR	USD	EUR	EUR
Max. Ausgabeaufschlag	-	-	-	-	3%
Verwaltungsgebühr	0,35%	0,35%	0,60%	0,60%	0,90%
Performance Gebühr (High Water Mark, keine Hürde)	10%	10%	10%	10%	10%
Verwahrstellengebühr	0,050%	0,050%	0,050%	0,050%	0,050%
Liquidität	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
Geschäftsjahresende	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
ISIN	LU2846853344	LU2846853427	LU2846853690	LU2846853773	LU2846853856
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.				
Verwaltungsgesellschaft	FundSight S.A.				
Portfoliomanager	Seahawk Investments GmbH				
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young				

Quelle: FundSight S.A. Stand: 30.10.2026

Allgemeiner Marktrückblick

Die globalen Finanzmärkte entwickelten sich im Oktober 2026 uneinheitlich, da eine deutliche Korrektur bei KI-bezogenen Technologiewerten im Gegensatz zur positiven Entwicklung der meisten anderen Sektoren und Regionen stand. Während der MSCI World Index im Monatsverlauf um -0,8 % (USD) nachgab, verbesserte sich die Marktbreite deutlich. Insbesondere europäische Aktien entwickelten sich stärker, während Staatsanleihen positive Renditen erzielten. Der wichtigste Treiber der Marktentwicklung war eine Neubewertung des Anlagethemas Künstliche Intelligenz (KI). Investoren richteten ihren Fokus zunehmend auf die hohen Investitionen, die für den weiteren Ausbau der KI-Infrastruktur erforderlich sind, die langfristige Rentabilität dieser Ausgaben sowie den Druck auf die freien Cashflows großer Technologieunternehmen. Infolgedessen gerieten mehrere der weltweit größten Technologie- und Halbleiterunternehmen unter Druck. Der NASDAQ 100 Index verzeichnete einen Rückgang von -6,63 % und damit seinen schwächsten Monatsverlust seit mehr als einem Jahr. Wichtig ist jedoch, dass die Schwäche im Technologiesektor nicht zu einem breiten „Risk-off"-Umfeld führte. Stattdessen verbreiterte sich die Marktführerschaft deutlich. Industrie-, Finanz- und Energiewerte sowie andere zyklische Sektoren entwickelten sich überwiegend positiv und konnten einen Teil der Verluste im Technologiesektor kompensieren. Die Rentenmärkte verzeichneten eine starke Entwicklung, da Anleger verstärkt die Sicherheit von Staatsanleihen suchten. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen fiel von 5,28 % auf 4,93 %, während die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen von 3,59 % auf 3,32 % zurückging. Dieser Renditerückgang stellte eine deutliche Umkehr zur Entwicklung im September dar, als Sorgen über Inflation, steigende Staatsverschuldung und längerfristig hohe Zinsen die Renditen auf mehrjährige Höchststände getrieben hatten. Auch Unternehmensanleihen erzielten positive Erträge, wenngleich sich die Kreditaufschläge aufgrund einer etwas vorsichtigeren Risikostimmung leicht ausweiteten. Die Konjunkturdaten deuteten weiterhin auf ein robustes wirtschaftliches Umfeld hin. Das Wachstum der US-Wirtschaft beschleunigte sich im dritten Quartal, die Unternehmensaktivität blieb klar im Expansionsbereich, und der Arbeitsmarkt zeigte sich trotz erster Anzeichen einer Normalisierung weiterhin widerstandsfähig. Gleichzeitig stieg die Inflation leicht an, da höhere Energiepreise zunehmend auf die Gesamtwirtschaft durchwirkten. Die US-Notenbank (Federal Reserve) beließ ihren Leitzins unverändert in einer Spanne von 3,75 % bis 4,00 % und verfolgte damit einen abwartenden Ansatz. Die Notenbank erkannte sowohl die weiterhin solide wirtschaftliche Entwicklung als auch die anhaltenden Inflationsrisiken an und betonte die Bedeutung zukünftiger Wirtschaftsdaten für weitere geldpolitische Entscheidungen. Europäische Aktien erwiesen sich im Vergleich als bemerkenswert robust. Der MSCI Europe Index im Oktober um +2,15 % (EUR).

Bericht des Portfoliomanagements

Der Oktober stellte für Investoren im Rentenbereich, insbesondere bei längeren Laufzeiten, einen herausfordernden Monat dar. Der Konflikt im Iran ließ den Brent-Ölpreis zeitweise auf rund USD 115 je Barrel steigen und verstärkte damit die Sorgen über anhaltenden Inflationsdruck sowie die Aussicht auf eine restriktivere Geldpolitik der US-Notenbank Fed und der Europäischen Zentralbank. Infolgedessen zogen die Renditen langfristiger Staatsanleihen zunächst deutlich an. Gegen Monatsende führten jedoch zunehmende Volatilität an den Aktien- und Kreditmärkten sowie eine verstärkte Nachfrage nach sicheren Häfen zu einer Gegenbewegung, wodurch ein Teil des Renditeanstiegs seit Ende September wieder zurückgenommen wurde.
In Europa wurden die Marktbedingungen zusätzlich durch eine Ausweitung der Staatsanleihe-Spreads belastet. Die Rendite zehnjähriger französischer Staatsanleihen erreichte innerhalb des Monats einen Höchststand von 5,07 %, während sich der Renditeaufschlag gegenüber deutschen Bundesanleihen auf 165 Basispunkte ausweitete. Damit hat sich der Spread gegenüber den Niveaus von rund 70 Basispunkten in den Jahren 2024 und 2025 mehr als verdoppelt.
Auch die Kreditmärkte standen unter Druck. Die Spreads im US-High-Yield-Segment weiteten sich um weitere 29 Basispunkte aus, nachdem bereits im September ein Anstieg von 50 Basispunkten zu verzeichnen war. Europäische High-Yield-Anleihen entwickelten sich noch schwächer; hier stiegen die Spreads um 65 Basispunkte, nach einem Anstieg von 45 Basispunkten im Vormonat. Die Marktstimmung blieb insgesamt angespannt, geprägt von Unsicherheit im Vorfeld der US-Kongresswahlen, politischen Turbulenzen in Frankreich, hohen Bewertungen im KI-Sektor sowie anhaltenden Inflationsrisiken in den westlichen Volkswirtschaften.
Der nordische High-Yield-Markt verzeichnete im Oktober mit -0,21 % die erste negative Monatsperformance seit März. Nach unseren Schätzungen belastete die Spreadausweitung die Wertentwicklung mit rund 1,25 Prozentpunkten. Dieser Effekt wurde jedoch weitgehend durch die vereinnahmten Kuponerträge sowie rückläufige Swap-Sätze kompensiert.
Die Performance der einzelnen Sektoren fiel sehr unterschiedlich aus. Die schwächste Entwicklung zeigten TMT-Anleihen mit -1,9 %, gefolgt vom Seafood-Sektor (-0,6 %) sowie verschiedenen Industrieunternehmen (-0,2 %). Positiv hervorzuheben sind hingegen Exploration-&-Production-Unternehmen (+0,4 %) sowie Ölservicegesellschaften (+0,2 %), die zu den stärksten Segmenten des Monats zählten.
Die Jahresperformance des nordischen High-Yield-Marktes beläuft sich damit auf 5,6 % und liegt knapp zwei Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Indexspreads stiegen im Oktober um 48 Basispunkte auf 492 Basispunkte. Bereinigt um die Auswirkungen der Monatsend-Neugewichtung ergibt sich sogar eine Spreadausweitung von 54 Basispunkten, welche die tatsächliche Marktbewegung besser widerspiegelt. Ein Teil dieser Entwicklung ist zudem auf sinkende Swap-Sätze zurückzuführen, insbesondere bei festverzinslichen Anleihen. Insgesamt entspricht die Spreadausweitung einem Bewertungsverlust von rund 120 Basispunkten.
Bemerkenswert ist, dass der Anstieg der Spreads nicht gleichmäßig verteilt war. Während sich die Spreads der durchschnittlichen Anleihe um 28 Basispunkte ausweiteten, entfiel die Hälfte der gesamten Indexbewegung auf lediglich 14 Titel innerhalb des 339 Anleihen umfassenden Universums.
Trotz der Marktkorrektur blieb die Anzahl besonders stark belasteter Anleihen stabil. Ende Oktober notierten 5,8 % der Indexmitglieder unter 90 % ihres Nominalwerts und damit unverändert gegenüber September. Der Anteil der Anleihen mit Kursen zwischen 90 % und 95 % stieg hingegen von 2,8 % auf 5,8 %. Gleichzeitig verringerte sich der Anteil der unter pari gehandelten Anleihen deutlich von 59 % auf 46 % und erreichte damit den niedrigsten Stand seit April 2025.
Der Seahawk Credit Opportunities Fund erzielte im Oktober eine weitgehend stabile Wertentwicklung. Die USD-Anteilsklasse verzeichnete einen Zuwachs von 0,12 %, während die EUR-Anteilsklasse den Monat mit -0,04 % nahezu unverändert abschloss.
Angesichts des schwierigen Marktumfelds für Unternehmensanleihen erwies sich die Ausrichtung des Fonds erneut als vorteilhaft. Insbesondere die hohe Gewichtung des Energiesektors trug zur Stabilität bei. Rund 28 % des Portfolios sind in Explorations- und Produktionsunternehmen investiert, weitere 33,5 % entfallen auf Emittenten aus dem Ölservicebereich.
Wachstumsorientierte Sektoren standen im Oktober aufgrund der globalen Spreadausweitung unter erhöhtem Druck. Vor diesem Hintergrund entwickelte sich der Fonds besser als der europäische High-Yield-Markt insgesamt, blieb jedoch leicht hinter dem US-High-Yield-Markt zurück. Während US-Hochzinsanleihen im Monatsverlauf um 0,30 % zulegten, verzeichnete der europäische High-Yield-Markt einen Rückgang von 1,1 %.
Auch auf Jahressicht zeigt der Fonds weiterhin eine überzeugende relative Entwicklung. Die USD-Anteilsklasse erzielte seit Jahresbeginn eine Rendite von 3,0 %, während die EUR-Anteilsklasse um 1,6 % zulegen konnte. Damit schnitt der Fonds deutlich besser ab als die breiteren US-amerikanischen und europäischen High-Yield-Märkte, die im gleichen Zeitraum lediglich Renditen von 0,4 % beziehungsweise -0,9 % erwirtschafteten.

Fußnoten

(1) Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr. Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt.
(2) Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 10.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 500,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Die Performance wird anhand der BVI-Methode ermittelt. Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.
(3) Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung /der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Portfoliomanager

Seahawk Investments GmbH	Telefon:	+49 69 / 244044-10
Bettinastrasse 62	E-Mail:	hc@seahawk-investments.com
60325 Frankfurt am Main		

Seahawk Investments GmbH

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/ Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier das Basisinformationsblatt (PRIIPs) und den Wertpapierprospekt kostenfrei: https://seahawk-investments.com/fonds/. Der Wertpapierprospekt wird Ihnen in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, das Basisinformationsblatt zusätzlich in deutscher Sprache. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Die Seahawk Investments GmbH verfügt über die Erlaubnis zur Erbringung der Finanzportfolioverwaltung, der Anlageberatung, sowie der Anlagevermittlung und der Abschlussvermittlung nach § 15 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 3, 4, 5 und 9 WpIG (Wertpapierinstitutsgesetz) und unterliegt insoweit der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Marie-Curie-Straße 24-28 D-60439 Frankfurt am Main Herausgeber: Seahawk Investments GmbH, Bettinastraße 62, 60325 Frankfurt am Main.
Währungsschwankungen können zu negativen Performancebeiträgen führen.